

Der Murrthal-Bote.

Antsblatt für den Oberamtsbezirk Badnang.

Nr. 151

Dienstag den 25. Dezember 1877.

46. Jahrg

Ersteinst Dienstag, Donnerstag und Samstag und kostet vierteljährlich mit Unterhaltungsblatt frei ins Haus geliefert: in der Stadt Badnang 1 Mt. 20 Pf., im Oberamtsbezirk Badnang 1 Mt. 45 Pf., im sonstigen inländischen Bezirke 1 Mt. 65 Pf. — Die Einrückungsgebühren betragen bei kleiner Schrift die einseitige Zeile oder deren Raum; für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Badnang und den benachbarten Bezirken 7 Pf., für Anzeigen von entfernteren Bezirken und für Anfrage-Anzeigen 10 Pf.

Ämtliche Bekanntmachungen.
Oberamt Badnang.

An die Orts-Vorsteher, betr. das Schneebahnen auf den Staats- und Nachbarschafts-Straßen.

Den Ortsvorstehern wird hiedurch aufgegeben, dafür Sorge zu tragen, daß die den Gemeinden obliegende Verbindlichkeit des Schneebahnen und Schneeschäufelns auf den Staats- & Nachbarschaftsstraßen aller Orten unumgänglich und rechtzeitig erfüllt wird. Besonders ist darauf zu sehen, daß nach nächtlichem Schneefall mit dem Schneebahnen mit Tagesanbruch begonnen wird, so daß der öffentliche Verkehr keine Störung erleidet; bei eintretendem Bedürfnis ist das Bahnen auch gegen Abend, namentlich auf den Poststraßen zu wiederholen.

Auch sind von je 2-300 Schritten Ausweichplätze auszuschaufeln. Für die pünktliche Befolgung dieser Anordnung werden die Ortsvorsteher Sorge tragen. Den 23. Dez. 1877.

R. Oberamt.
Gebel.

Königl. Oberamtsgericht Badnang. Gläubiger-Vorladung in Gantfachen.

In nachgenannten Gantfachen wird die Schuld-Liquidation und die gesetzlich damit verbundenen Verhandlungen an den unten bezeichneten Tagen u. Orten vorgenommen, wozu die Gläubiger hiedurch vorgeladen werden, um entweder in Person oder durch gehörig Bevollmächtigte, oder auch, wenn voraussetzlich kein Anstand obwaltet, durch schriftliche Reesse ihre Forderungen und Vorzugsrechte geltend zu machen und die Beweismittel dafür, soweit ihnen solche zu Gebot stehen, vorzulegen.

Jedem Gläubiger, welche weder in der Tagfahrt noch vor derselben ihre Forderungen und Vorzugsrechte anmelden, sind mit denselben kraft Gesetzes von der Masse ausgeschlossen. Auch haben solche Gläubiger, welche durch unterlassene Vorlegung ihrer Beweismittel eine weitere Verhandlung verursachen, die Kosten derselben zu tragen.

Die bei der Tagfahrt nicht erscheinenden Gläubiger sind an die von den erscheinenden Gläubigern gefassten Beschlüsse bezüglich der Erhebung von Einwendungen gegen den Güterpfleger oder Gantamwalt, der Wahl und Bevollmächtigung des Gläubigerausschusses, der Verwaltung und Veräußerung der Masse und des etwaigen Actiprocesses gebunden. Auch werden sie bei Verzugs- und Nachlassbezugs, gleichen als der Mehrheit der Gläubiger ihrer Kategorie beitreten angenommen.

Das Ergebnis des Liegenschaftsverkaufs, wird nur denjenigen bei der Liquidation nicht erscheinenden Gläubigern besonders eröffnet werden, deren Forderungen durch Unterpfand versichert sind und zu deren voller Befriedigung der Erlös aus ihren Unterpfändern nicht hinreicht. Den übrigen Gläubigern läuft die gesetzliche 1stägige Frist zur Vorbringung eines besseren Käufers in dem Fall, wenn der Liegenschaftsverkauf vor der Liquidationstagfahrt stattgefunden hat, vom Tage der Liquidation an, und wenn der Verkauf erst nach der Liquidation vor sich geht, von dem Verkaufstag an. Als besserer Käufer wird nur derjenige betrachtet, welcher sich für ein höheres Anbot sogleich verbindlich erklärt und seine Zahlungsfähigkeit nachweist.

Johann Carl Seiler, Rothgerber zu Sulzbach, Dienstag den 26. Febr. 1878, Vormittags 9 Uhr, Rathaus zu Sulzbach.

Ludwig Weigle, Rothgerber in Badnang, Dienstag den 19. Febr. 1878, Vormittags 8 Uhr.

Des heiligen Christfestes wegen fällt die Donnerstags-Nummer aus.

Rathhaus zu Badnang.
Der Liegenschaftsverkauf findet am Mittwoch den 16. Januar, Vormittags 11 Uhr, auf dem Rathhaus zu Badnang statt.
Badnang den 9./18. Dez. 1877.
K. Oberamtsgericht.
Clemens.

Murrhardt. Liegenschafts-Verkauf.

Gebrüder Rosenthal in Heilbronn und F. Flegenheimer in Hall und Consorten beabsichtigen einen Verkauf nachstehender Realitäten auf dem hiesigen Rathhaus am Freitag den 4. Januar f. J., Vormittags 11 Uhr, vorzunehmen im Wege der öffentlichen Versteigerung:

Martung Murrhardt:
Gebäude No. 294 die Hälfte an 1 Ar 55 Mtr. Wohnhaus, 57 " Hofraum,

2 Ar 12 Mtr. Einem 3stöckigen Wohnhaus in der unteren Vorstadt mit einem Zwerchhaus und gewölbten Keller, B.-B.-A. die Hälfte an 8,000 M. No. 294A die Hälfte an 53 Mtr. einem 2stöckigen Stallanbau beim Haus und an dasselbe angebaut, B.-B.-A. die Hälfte an 1,200 M. 1 Ar 40 Mtr. die Hälfte an einer dreibarnigen Scheuer, B.-B.-A. die Hälfte an 2,250 M. Parz. No. 294/0 28 Mtr. einer Bretter-Kemise, B.-B.-A. die Hälfte an 350 M. Parz. No. 917/10 26 Ar 97 Mtr. Gras-, Baum- und Gemüsegarten beim Haus.

Martung Bartenbach:
No. 54 14 Mtr. Wohnhaus, 98 " Sägmühle, 3 Ar 80 " Hofraum,

4 Ar 92 Mtr. eine 2stöckige neu gebaute Sägmühle an der Murr, zwischen Bartenbach und Schleißweiler, B.-B.-A. 5,660 M. Parz. No. 758 3 Ar 45 Mtr. und No. 758 4 Ar 38 Mtr. Gras- u. Baumgarten dabei.

Die Gebäulichkeiten dahier sind passend für einen Geschäftsmann oder Deconomen eingerichtet, da alle Räumlichkeiten, welche diese notwendig haben, in und außer dem Hause gegeben sind.

Das Sägmühleanwesen eignet sich zu dem Betrieb des Gewerbes als Haupt- und einziges oder als Nebengeschäft. Wasser ist zu jeder Jahreszeit ausreichend vorhanden. Auch für eine Fabrikanlage mit Wasserkraft läßt es sich seiner Lage nach bestens empfehlen. Die Kaufsbedingungen werden günstig gestellt. Sollte die Sägmühle nicht verkauft werden, so wird solche an obigem Tage in Pacht gegeben. Lusttragende sind zu dieser Verhandlung eingeladen. Den 20. Dez. 1877. Rathschreiberei: Bogt.

vorhanden. Auch für eine Fabrikanlage mit Wasserkraft läßt es sich seiner Lage nach bestens empfehlen. Die Kaufsbedingungen werden günstig gestellt. Sollte die Sägmühle nicht verkauft werden, so wird solche an obigem Tage in Pacht gegeben. Lusttragende sind zu dieser Verhandlung eingeladen. Den 20. Dez. 1877. Rathschreiberei: Bogt.

Unterweibach. Bäckerei-Verpachtung.

Die ledige Karoline Krautter von hier verpachtet am

Freitag den 4. Jan. 1878, Vormittags 10 Uhr, auf hiesigem Rathhaus ein einstockiges Wohnhaus mit eingerichteter Bäckerei.

Das Haus ist mitten im Ort, am Marktplatz, hat eine günstige Lage und kann deshalb zur Bäckerei, wie auch zu einem andern Gewerbebetrieb wohl empfohlen werden. Den 21. Decbr. 1877. A. A. Schultze & Kübler.

Doroth. Am Johannestertag Donnerstag den 27. d. M.,

Nachmittags 1 Uhr, verkaufe ich im öffentlichen Aufstreich: 300 Ctr. sehr gutes Heu, wovon ein Drittel theil Blaukleheu, 125 Ctr. Deynd, 20 Ctr. Haberstroh, 30 Ctr. Ankerien, 100 Stück Kraut, 4 Ctr. kleine Kartoffeln, 40 Pfund Hopfen, 7 Stück Hühner, 1 Zuchtstund, Bernhardiner Hage, wozu ich Liebhaber freundlich einlade. C. A. Keller.

Badnang. Verkauf einer Futter-schneidmaschine.

Durch Anschaffung einer Futter-schneidmaschine an das Wasser ist mir meine Handfutterschneidmaschine entbehrlich geworden, und verkaufe solche am

Johannestertag den 27. Dez. Nachmittags 2 Uhr. an den Meistbietenden. J. Wolf, Kunstmüller.

Murrhardt.
Große Auswahl in schönen und billigen
Kinderspielwaaren
bei
Karl Sahn, Glaschner.

Geld-Antrag.

2300 Mark Pfleggeld sind gegen gesetzliche Sicherheit auf einen oder zwei Posten sogleich zum Ausleihen parat bei
Ludwig Föll.

TECHNICUM.
MITTWEIDA - (Sachsen).
Maschinenbauschule.

Beginn des Wintercurses: 15. Oktober. Programme gratis durch die Direktion. Vorunterricht frei.

Vertrauen kann ein Kranker
nur zu einer solchen Heilmethode haben, welche, wie Dr. Airy's Naturheilmethode, sich thatsächlich bewährt hat. Das durch diese Methode ausgeführte, je heftiger die Symptome sind, desto mehr, desto mehr in dem rein natürlichen Heilmittel: **Dr. Airy's Naturheilmethode**
abgebrachten adäquaten Originalen, welche, welchen sich schon sehr frühzeitig bewährt hat, für die Heilung nicht mehr möglich ist. Es darf daher jeder Kranke sich dieser bewährten Methode um so mehr vertrauensvoll zuwenden, als die Heilung der Kur auf Wunsch durch das angegebene praktische Rezept gratis erfolgt. Näheres darüber findet man in dem vorstehenden, 244 Seiten starken Werk: **Dr. Airy's Naturheilmethode**, 100. Aufl., Fabel-Wasgabe, Preis 2 Mark, 25 Pf. Richter's Verlag-Anstalt, welche das Buch auf Wunsch gegen Einsendung von 10 Briefmarken à 10 Pf. direct franco versenden.

Die
Druckerei
des
Murrthalboten
(Fr. Stroh)
hält sich bestens empfohlen zur Anfertigung von allen
Druckarbeiten.
Lager
amtlicher Formulare.
BROSCHÜREN
Statuten, Grabreden etc.
Rechnungen
Preis-Courants, Circulare, Avisen.
Kauf-Couverts mit Firma
Gültungen, Etiquette, Plakate
ADRESS-WEISUNGSGARTEN.
Vorbereitungsbücher
Frachtbriefe, Schul- & Bürgscheine
etc. etc.

Alle Sorten
Schuhwaaren
in Leder und Filz, Plüschpantoffel für Herren in großer Auswahl empfiehlt
Gustav Stelzer.

Murrhardt.
Gmpfehlung.
Mein neu assortirtes Kommissions-Lager von
Gold- & Silber-Waaren
bringe ich in empfehlende Erinnerung.
Ferd. Nägele.

Schrader's Weiße Lebensessenz
ist das vorzüglichste aller diätetischen Hausmittel und sollte deshalb in keinem Hause fehlen. Dr. F. Schradler, J. Schradler, Fenerbach.
Anerkennung. Es freut mich, mittheilen zu können, daß die weiße Lebensessenz 3 magenleidenden Personen von hier Heilung von ihren Schmerzen und frische Arbeitskraft wieder gebracht hat. Sie bezugen mit oft ihren Dank, daß ich ihnen das rechte Mittel verschafft habe.
Pfarrer G e l h a a f, Hageloch bei Tübingen.
In Badnang vorrätzig bei Apoth. Weill sowie in den Apotheken von Sulzbach und Murrhardt.

Unterleibsbrüche
jeder Art werden sicher und unter Discretion radikal geheilt. Die lästigen Bänder können in kurzer Zeit abgelegt werden. Zeugnisse in Menge. Chiffre A. Z. postlagernd Kitzlegg.

Die Spinnerei Schornreute-Ravensburg
empfiehlt sich zum Spinnen von
Flachs, Hanf und Abwerg
im Lohn und sichert billige und reelle Bedienung zu.
Das Verweben der Garne besorgen wir bestens.
Nähere Auskunft erteilen die Agenten
F. A. Winter in Badnang.
Albert Böhringer in Murrhardt.
A. Breitenbach in Winnenden.

Für die bekannte
Flachs-, Hanf-, Werkspinnerei, Weberei, Zwirnerei und Bleicherei
in **Bäumenheim,**
Bahn-, Post und Telegraphenstation in Bayern,
prämiirt auf den Ausstellungen München 1868, 1871, 1872, 1874, 1875, Ulm 1871, Wien 1873,
nehmen Flachs, Hanf und Abwerg fortwährend zum Lohnverspinnen, Weben, Zwirnen und Bleichen an:
Herr **Jak. Dorn** a. Markt in Badnang. C. A. Stähl Wwe in Unterweibach.
Herr **G. Leopold** in Großbottwar. Herr **Gust. Gerhard** in Laupheim.
Herr **C. Weismann** " Rainhardt. Herr **Gust. Gerhard** in Laupheim.
Herr **J. F. Bacher** " Rainhardt. Herr **Gust. Gerhard** in Laupheim.
Schnelle und beste Bedienung wird zugesichert. Die Spinnerei trägt die Bahnfracht hieher und zurück; geringes Material ist nicht fraglich, ebenso Sendungen aus großer Entfernung.

Stimm-Zettel
zur Gemeinderathswahl und Bürgerauswahl empfiehlt die
Druckerei des Murrthalboten.

Badnang.
Wechselsformulare
vorrätzig in der
Druckerei des Murrthalboten.

Badnang. Zur Gemeinderathswahl.

Mit dem Eintritte des Artikels "Mittbürger" sind wir darin ganz einverstanden, daß vom rechten Geiste befehlte Männer, die das Wohl der Gemeinde nach Recht und Gewissen vertreten, in den Gemeinderath gewählt werden sollen. Allein das Ausschließen bisheriger Gemeinderathsmitglieder von einer Wiederwahl lediglich bloß deshalb, um dadurch den Schein der Lebenslänglichkeit derselben zu vermeiden, wäre eben so thöricht und verwerflich, als ihre ununterbrochene Wiederwahl ohne jedesmalige neue und sorgfältige Prüfung der einschlägigen Eigenschaften und Verhältnisse der Betroffenen. Das Gesetz läßt eine Wiederwahl der austretenden Mitglieder ausdrücklich zu und es wäre eine gegenbellige gesetzliche Bestimmung gewiß mehr zu beklagen, als zu begrüßen. Darum, Ihr Wähler, prüfet Alles und das Beste behaltet.

Viele Wähler.

Badnang. Zur Gemeinderathswahl.

Wähler! Der Wahltag naht! Vorschläge sind in Menge erschienen, zum Theil ganz gegen den Ernst, welchen eine solche Wahl, besonders in unserer Gemeinde in sich schließen soll. Jedoch auch wohlgeordnete Rathschläge sind darunter, so auch der in vor. Nummer, welcher gegen die Lebenslänglichkeit der Gemeinderathe sich ausspricht. Schon mehrere Wahlen haben die Durchführbarkeit dieser nicht zu verwerfenden Ansicht dargehan, und sind jene Männer, welche als vom rechten Geiste befehlte von der Bürgererschaft erkannt wurden, nach Umlauf zweier Jahre mit Stimmenmehrheit wiedergewählt worden. Noch verwerflicher als die Lebenslänglichkeit ist die Wahl zu vieler städtischen Beamten in das Collegium, die, wenn sie noch so thätigliche Ehrenmänner sind, z. Theil in den wichtigsten Gemeindegangelegenheiten nicht so ganz frei über ihre Stimme verfügen können. Es sind 2 derselben im Gemeinderath und das ist, da einer als beinahe nothwendig dort erscheint und vertrauensvolle Männer sind, gewiß genug. Darum, Ihr Wähler! Wählet frei, ehrenwerthe tüchtige Kräfte, wählet die Herren Posthalter Kayser, Kaufmann Jenkamm sen., Zeugschmid Stroß, Wäcker Föll, Kaufmann Feucht.

Badnang. Wahlvorschlag.

Zu Gemeinderäthen werden folgende tüchtige Männer vorgeschlagen: Jakob Uebelmesser, Zeugschmid Stroß, Wäcker Föll, Kaufmann Feucht.

Badnang. Wahlvorschlag.

Zu Gemeinderäthen werden vorgeschlagen Feucht, Kaufmann, Krauth, Rathschreiber, Föll, Wäcker, Kayser, Posthalter.

Badnang. Wahl-Vorschlag zu Gemeinderäthen.

Zu Gemeinderäthen werden vorgeschlagen: Emanuel Brenninger, seit. Ombdt. Kayser, Posthalter, Uebelmesser, Jakob, Seifenfieber, Weissmann, Kaufmann, Wäcker, Posthalter.

Badnang. Wahlvorschlag.

Zu Mitgliedern in den Gemeinderath werden vorgeschlagen: Emanuel Brenninger, seit. Ombdt. Posthalter Kayser, Zeugschmid Stroß, Jakob Uebelmesser, Seifenfieber, Mehrere Wähler.

Badnang. Wahlvorschlag.

Zur Wahl in den Gemeinderath werden vorgeschlagen: Rathschreiber Krauth, David Wieland, Ferd. Feucht, Jm. Brenninger, seit. Ombdt., Mehrere Bürger.

Badnang. Wahlvorschlag.

Zur Wahl in den Gemeinderath werden vorgeschlagen: Rathschreiber Krauth, Chr. Brenninger, alt. Post., Jakob Uebelmesser, Seifenfieber, Friedr. Aug. Winter, Mehrere Bürger.

Badnang. Wahlvorschlag.

Bei der am Sonntag nächstkommenden Versammlung im Schwann sind nachstehende Herren mit der meisten Stimmenzahl aus der Abstimmung hervorgegangen: Jakob Uebelmesser, Kaufmann Feucht, Zeugschmid Stroß, Posthalter Kayser.

Badnang. Wahl-Vorschlag zu Gemeinderäthen.

Zu Gemeinderäthen werden vorgeschlagen: Rathschreiber Krauth, Zeugschmid Stroß, Jenkamm sen., Kaufmann, Posthalter Kayser.

Zur Gemeinderathswahl!

Ihr Bürger, es naht jetzt a ganz schwere Wahl. Die Gemeinderath' frisch' s'kellert 4 an der Zahl. Die Vorschlag, für komma en solcher Meng, daß manchem Bürger set Herz wird z'etig. Ob Alle ob Neue, des ist gar lei G'w'p'af, Es handelt sich öfter um loht u. no was. Daß d'Stadt word guat b'ratha zu aller Freud Schlag i vor, Ihr Herr, die folgende deut: Zum Ersta wählt wader da Zeugschmid Stroß und wädet er au selber der Wahl net froh. Zum Zweita laßt's mit am Wäcker probira, Der löhnt' se zum Stadtrath ganz gut qua' ficira. Zum Drita wählet da Kaufmann Feucht, Der sagt au sei Weineng ganz frei u. leicht. J. Uebelmesser schreibt als da vierta voll na, J. glaub, daß der Vorschlag guat g'falla ka.

Badnang. Erklärung.

Bestimmend auf verschiedene Wahlvorschläge im Murrthalboten danke ich meinen werthen Mitbürgern für das in mir gesetzte Vertrauen, bitte mich aber bei der Wahl zu umgeben, da ich unter jetzigen Verhältnissen eine auf mich fallende Wahl nicht annehmen kann. Friedrich Wäcker.

Badnang. Wahlzettel.

Der von bekannter Seite verbreiteten Erklärung, als ob Härle zum Fallen zu Gunsten eines andern von der Bewerbung um eine Gemeinderathsstelle zurückgetreten sei, treten wir mit der bestimmten Versicherung entgegen, daß Härle auch jetzt noch erwidlicher Bewerber ist und bitten wir unsere Mitbürger, ihre Stimmen auf diesen zu lenken. Viele Wähler.

Badnang. Abbitte.

Die von mir gegen Luise Käbler von hier ausgesprochenen Beleidigungen nehme ich hiermit zurück. Luise Wiesenmayer.

Badnang. Heu & Stroh.

Unterweischach. Schreiner Scholl hat etwa 25 Str. gutes Heu und Stroh zu verkaufen.

Badnang. Wagfamen.

Unterweischach. Am Mittwoch den 2. Jan. wird für Kunden geschlagen; dagegen die andern Delstaaten auf Donnerstag verlegt. Fr. Aloß.

Badnang. Rastenschlitten.

2 elegante Einpauerschlitten, 2 Gesellschaftschlitten, 1 älterer Zweispänner in ganz gutem Zustande sehr dem Verkauf aus Sailler Han.

Badnang. alle Sorten Saiten.

Besteren Anfragen zu begeben, zeige ich hiermit an, daß ich alle Sorten Saiten für Violin, Gitarre und Zither auf Lager habe und dieselben zu den niedrigsten Preisen abgeben kann. Eb. Birt, Stadtmusik.

Badnang. Koff- & Verpflegungshaus.

Es wird für ein Kind von 18 Wochen bei einer guten Familie ein Koff- & Verpflegungshaus gegen gutes Koffgeld gesucht. Zu erfragen bei der Redaktion.

Badnang. 6 Schlüssel.

an them Wand sind am Sonntag verloren gegangen. Man bittet solche in der Redaktion d. Bl. abzugeben.

Badnang. Ein kleineres Logis.

hat sogleich zu vermieten. W. F. sagt die Redaktion.

Einladung zum Abonnement.

Mit dem 1. Januar 1878 beginnt ein neues Abonnement auf den Murrthal-Boten mit Unterhaltungs-Blatt zu dessen Erneuerung und rechtzeitigen Bestellung wir hiermit ergebenst einladen. Der Abonnementspreis bleibt derselbe wie im Vorjahr. Unter Ermäßen wird sich auch im neuen Jahr darauf richten, unsern geehrten Lesern so rasch als möglich das Neueste und Interessanteste auf dem Gebiete des Lebens und Wissens zu bieten. Alle Rgl. Postanstalten und Postboten nehmen Bestellungen entgegen. Mit Hochachtung Die Redaktion des Murrthal-Boten.

Lüchinger, Servietten und Handtücher.

eigenes Fabrikat, in eleganter Waare hält auf Lager und fertigt billigt in beliebiger Breite. Reelle Bedienung zugesichert. L. Kircher.

Badnang. Am Samstag den 29. Dezbr.

gibt's schwarzen & weißen Kalk bei Ziegler Eiser.

Mittwoch Jung & Lamm.

wogu. auch Nichtmitglieder freundlich eingeladen werden.

Illustrirte Frauenzeitung.

Ausgabe der "Modenwelt" mit Unterhaltungsblatt. Gesamtanfrage allein in Deutschland 265,000. Erscheint wöchentlich. Vierteljährlich M. 2. 50.

Jährlich 24 Nummern mit Moden und Handarbeiten, gegen 2000 Abbildungen enthaltend. 12 Beilagen, mit etwa 200 Schnittmustern für alle Gegenstände der Toilette, und etwa 400 Musterzeichnungen für Weißbäderei, Soutache zc. 12 große colorirte Modenkupfer, 24 reichillustrirte Unterhaltungs-Nummern. Große Ausgabe. Viertelj. M. 4. 25. Jährlich, außer Obigem: noch 24, im Ganzen also 36 colorirte Modenkupfer, und 24 Blätter mit historischen und Volks-Tradten.

Die Modenwelt.

Jährlich: 24 Nummern mit Moden und Handarbeiten, sowie 12 Schnittmuster-Beilagen (wie bei der Frauenzeitung), kostet vierteljährlich nur M. 1. 25. Abonnements werden von allen Buchhandlungen und Postanstalten jederzeit angenommen.

Visitenkarten werden billigt angefertigt und der Druckerei des Murrthalboten.

Badnang. Anzeige.



Norddeutscher Schweine.

im Gasthaus zum Ochsen hier anzutreffen, wozu ich meine werthen Kunden mit dem Bemerken einlade, daß ich diese zu äußerst billigen Preisen absege. Hermann Schwab aus Künzelsau.

Bösartige Knochen u. Fußgelenke.

Knöchel, Schenkel, Knie und offene Wunden jeder Art werden geheilt durch das berühmte Schradersche Plaster (Glabium-Plaster). Pkg. 3 M. Apothek. Schradersche Feuerbach-Struttgart.

Krieger- Verein.

Am Mittwoch (Stephanstag) Weihnachtsfeier im Gasthaus z. Lamm. Anfang Abends 4 Uhr. Die 56. Ehrenmitglieder mit Familie la det höchst ein Der Ausschus.

Dom Kriegshauplatz.

Belgrad den 21. Dez. Amtlich. Die Serben erklärten am 14. Dezbr. das Defilee St. Nikola und dessen Festanlagen. Eine serbische Abtheilung nahm am 19. d. M. nach hartnäckigem Kampfe die türkischen Besatzungen an der Brücke von Cecina (an der Morawa, südlich von Nisch). Die zerstörte Brücke unterbrach dadurch die Verbindung zwischen Nisch und Perlovač. — In Folge einer serbischen Umgebungsbewegung verließen die Türken die Stellung von Babina Glava, welche die Serben besetzten. 36 Dörfer in der Umgebung von Ablie (westlich von Widdin) sprachen für den serbischen Fürsten ihre Ergebenheit aus.

Wien den 20. Dez.

Die "Presse" meldet aus Konstantinopel: Die Verteidigung Rumeliens wird neu organisiert. Suleiman Pascha erhielt Dredre, seine ganze Armee mit Zurücklassung der für die Festungen erforderlichen Besatzungen über den Balkan nach Rumelien zu dirigieren. Derselbe ist hier eingetroffen, um an den Beratungen über den zu befolgenden Operationsplan theilzunehmen.

Wien den 21. Dez.

Die Postl. Corresp. meldet aus Konstantinopel von gestern: Mehrere mohamedanische Abgeordnete wollen in einer der nächsten Parlamentskammern die Regierung bitten, in Friedensverhandlungen einzutreten. — Die Porte wird angeblich demnächst eine Zusammenkunft von 300,000 Mann anordnen. — Man erwartet eine Proklamation des Sultans an das serbische Volk, durch welche die Absendung des Fürsten Mila n ausgesprochen wird. — Aus Bukarest vom 21. d.: Man glaubt, Fürst

Landtag.

In der 55. Sitzung erledigte die Kammer die drei von der Kammer der Standesherren an sie zurückgelangten Gesegentwürfe, betreffend die öffentliche Bekanntmachung von Strafverfügungen wegen Verfehlungen gegen die Vorschriften über Vereitlung von Nahrungs- und Genussmitteln zc (Antrag Lenz), sodann betr. die Rechtsverhältnisse der Volksschullehrer, endlich betr. die Rechtsverhältnisse der Lehrer und Lehrerinnen an höheren Mädchenschulen. Bezüglich des ersten Entwurfes beharrte die Kammer, von einigen redaktionellen Änderungen abgesehen, auf ihren gefassten Beschlüssen unter Berufung des von der ersten Kammer beantragten Bescheidens mit ausstehender Wirkung. Beim zweiten Geseg. entspann sich namentlich über die Frage der Anstellung von Lehrerinnen nochmals eine lebhaft Debatte. Mit 67 gegen 17 Stimmen schloß sich trotzdem, daß die Abg. Kohl, Wüst u. a. nochmals wie schon früher die "Nachfrage zwischen Kirche und Schule" oder die "Kulturfrage" ins Feld führten, endlich die Kammer dem Beschluß des jenseitigen Hauses an, wonach die jedesmalige Zustimmung der Gemeindebehörden zur Anstellung von Lehrerinnen im unständigen Schuldienste (Anstellung derselben im ständigen Schuldienste hat auch die erste Kammer nicht beantragt) nicht erforderlich sein solle; die zweite Kammer hatte früher beschlossen, daß diese Zustimmung nothwendig sei. Einem Antrag der ersten Kammer auf Erhöhung der Alterszulagen für die verwendeten Lehrerinnen stimmte die Kammer nicht bei. Bezüglich des dritten Entwurfes, höhere Mädchenschulen, trat die Kammer dem nicht wesentlich überänderungen des jenseitigen Hauses im Allgemeinen wie, der, von einigen Änderungen abgesehen, bei

Wien den 21. Dez.

Die "Presse" meldet aus Konstantinopel: Die Verteidigung Rumeliens wird neu organisiert. Suleiman Pascha erhielt Dredre, seine ganze Armee mit Zurücklassung der für die Festungen erforderlichen Besatzungen über den Balkan nach Rumelien zu dirigieren. Derselbe ist hier eingetroffen, um an den Beratungen über den zu befolgenden Operationsplan theilzunehmen.

Wien den 21. Dez.

Die Postl. Corresp. meldet aus Konstantinopel von gestern: Mehrere mohamedanische Abgeordnete wollen in einer der nächsten Parlamentskammern die Regierung bitten, in Friedensverhandlungen einzutreten. — Die Porte wird angeblich demnächst eine Zusammenkunft von 300,000 Mann anordnen. — Man erwartet eine Proklamation des Sultans an das serbische Volk, durch welche die Absendung des Fürsten Mila n ausgesprochen wird. — Aus Bukarest vom 21. d.: Man glaubt, Fürst

Wien den 21. Dez.

Die "Presse" meldet aus Konstantinopel: Die Verteidigung Rumeliens wird neu organisiert. Suleiman Pascha erhielt Dredre, seine ganze Armee mit Zurücklassung der für die Festungen erforderlichen Besatzungen über den Balkan nach Rumelien zu dirigieren. Derselbe ist hier eingetroffen, um an den Beratungen über den zu befolgenden Operationsplan theilzunehmen.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag und kostet vierteljährlich mit Unterhaltungsblatt frei ins Haus geliefert: in der Stadt Badnang 1 Mt. 20 Pf. ...

Stuttgart den 22. Dez., 1 Uhr 24 M. Nachdem bei sämtlichen Gesetzen eine Einigung beider Kammern erzielt worden, erfolgte die Vertagung.

Amthliche Nachrichten.

Seine Königl. Majestät haben vermöge höchster Entschliessung vom 21. d. M. die Stationsmeisterstellen in Sulzbach dem Stationsgehilfen Danner in Ehingen, in Murrhardt dem Güterabfertigungsgehilfen Riß in Friedrichshafen gnädig übertragen.

Tagesereignisse.

Deutschland.

Württembergische Chronik.

Badnang den 24. Dez. Am Freitag den 21. d. M. erlitt Herr Bauhüher Berner auf dem b. Rofe dadurch einen Schlüsselbruch, daß ein ca. 1/2 Ctr. schwerer Kalkstein beim Abheeren im Mauthachthale an einem Gerüstbalken streifte, und so von seinem Weg abgelenkt wurde.

Die Lokomotive (Maschine) „Weissenburg“ wurde gestern (Sonntag) Vormittag auf dem hiesigen Bahnhof beim Manövern durch den Bruch einer Radbandage am Vender dienstunfähig, so daß der 2. Frühzug nach Stuttgart erst nach Ankunft einer Hilfsmaschine abfahren konnte und deswegen eine 1 1/2 stündige Verspätung hatte.

Am Samstag früh 1 Uhr schreckte das Feuerzeichen die Einwohnerschaft auf. Es war in Murrhardt ein gefährlicher Brand ausgebrochen, der entferntere Hilfe in Anspruch zu nehmen schien.

Murrhardt den 22. Dez. Ein großes Brandunglück hat und heute Nacht betroffen. Als der Feuersturm die Bewohner nach 10 Uhr aus dem ersten Schlafe weckte, fand der sog. lange Bau auf seiner südlichen Seite schon in hellen Flammen.

Langenburg den 20. Dez. Auch in hiesiger Stadt ist das Scharlachfieber plötzlich und mit solcher Heftigkeit ausgebrochen, daß sämtliche Schulen sofort geschlossen werden mußten.

Berlin den 21. Dez. Die neulich aus Petersburg gemeldete Weisung an die russische Botschafter wegen Zurückhaltung bezüglich der russischen Friedensbedingungen wurde nicht genug bemerkt.

Die Agence Havas meldet aus Athen: Die christliche Bevölkerung von Kreta wählt eine Landesversammlung, von der die militärischen Führer ernannt werden sollen. Die Pforte hat einen Kommissar nach der Insel geschickt, um den Aufständischen Garantien für die Ausföhrung der Reformen anzubieten.

verbündet und nach östlichen Blättern soll es auch jetzt dagegen sein. Aber die Freiheit der Dardanellen würde auch den europäischen Meer nach Konstantinopel überflüssig machen.

Berlin den 20. Dez. Der Bundesrath hielt heute Nachmittag 1 Uhr die schon angekündigte Plenarsitzung unter Vorsitz des Staatsministers Hofmann. Die Anträge des Justizauschusses zu der Anwaltsordnung wurden angenommen.

Petersburg den 22. Dez. Der Kaiser ist heute Vormittag 10 Uhr hier eingetroffen und wurde am Bahnhof von den Mitgliedern der kaiserlichen Familie, sämtlichen Mitgliedern des Reichsraths und des Senats, sowie von allen höheren Beamten und Militärs empfangen.

Christiana den 15. Dez. Am 12. d. M. gegen Abend brach eine entsetzliche Feuersbrunst in der kleinen Stadt Beverung nordöstlich von Dronheim aus, welche im Verlaufe einiger Stunden fast die ganze, aus hölzernen Gebäuden bestehende Ortschaft einäscherte.

Die Agence Havas meldet aus Athen: Die christliche Bevölkerung von Kreta wählt eine Landesversammlung, von der die militärischen Führer ernannt werden sollen.

hängigkeit Kretas. Dem Vernehmen nach wird die bisherige türkische Garnison von Kreta durch das Kontingent von Tunis ersetzt werden.

Verschiedenes.

Ergebnisse der Ernte des Jahres 1877. Die Gesamternte des Landes betrug 867352,37 Hektar, wovon angebaut waren 783748,58 Hektar oder 90,36 Prozent.

Table with 3 columns: Crop type, 1876 yield, 1877 yield. Includes items like Palmfrüchte, Futtergewächsen, Kartoffeln, etc.

Der Obstertrag berechnet sich auf 1,074,346 Ctr. Kern- und 56,987 Ctr. Steinobst. Im Jahre 1876 belief sich der Obstertrag auf 453,317 Ctr. Kern- und 7,349 Ctr. Steinobst.

Vorkalliches. Schon bisher ist es gestattet, wissenschaftlichen und technischen Zeitschriften bei der Verbindung unter Band kleine Stoff- oder Zeugmuster beizufügen.

Goldkurs vom 22. Dez. Table with 3 columns: Gold type, Rate, Date. Includes items like 20 Frankenstücke, Englische Sovereigns, etc.

Gottesdienste der Parochie Badnang am Christfest den 25. Dezember. Opfer für den Kinderrettungsverein des Bezirkes. Vormittags Predigt: Herr Delan Kalkreuter.

Stamm- und Brennholz-Verkauf.



Am Samstag den 5. Jan., von Morgens 9 Uhr im Gasthaus zum Ochsen in Stühli aus folgenden Staatswaldungen: Dietenberg, Abth. 2. 4-10. 11: 254 Stück tannen Langholz mit 123 Fm. I. und II. Cl., 113 Fm. III. und IV. Cl., 4 Fm. V. Cl. 68 Stück tannen Sägholz mit 50 Fm. I. und II. Cl. 5 Fm. III. Cl.

Brennholz: 20 Nm. buchene Scheiter, 19 Nm. do. Prügel und Anbruch, 11 Nm. Nadelholzschreiter, 78 Nm. do. Prügel und 206 Nm. do. Anbruch.

Hall den 24. Dez. 1877. R. Förstam. v. Hügel.

Stamm- u. Stangenholz-Verkauf.



Samstag den 5. Jan., Morgens 10 Uhr im Lamm in Welsheim aus Fallensholz, Forst, Sauking, Heidenhau: 3 Eichen mit 18 Fm. 2 Buchen 21 Fm., 6 Birken 1,2 Fm., 180 Nadelholzlangholzkämme mit 186 Fm. 1 Cl., 47,6 Fm. II. Cl., 49 Fm. III. Cl., 53,6 Fm. IV. Cl., 40 Stück Sägholz 35,3 Fm. I. bis III. Cl., 2 Anbruch 2,6 Fm.; ferner Nadelholzlangen 100 Stück bis 3 M., 360 Stück 3-5 M., 440 Stück 5-7 M., 300 Stück 7-9 M., 50 Stück 9-11 M. lang.

Gemeinderathswahl betreffend.

Bei der heutigen Ergänzungswahl des Gemeinderaths für die Jahre 1878-1883 sind nicht so viele Stimmen abgegeben worden, als zu einer gültigen Wahl erforderlich sind, insofern von 751 Wahlberechtigten nur 327 abgestimmt haben.

Montag den 31. d. M., Vormittags 9 Uhr, fortgesetzt und solche an diesem Tage Mittags 12 Uhr endgültig geschlossen werden. Die stimmberechtigten Einwohner, welche nicht abgestimmt haben, werden nunmehr aufgefordert, am nächsten Montag ihre Stimmzettel persönlich auf dem Rathhaus vor der Wahlcommission abzugeben.

Bäckerei-Verpachtung.

Die ledige Karoline Krautter von hier verpachtet am Freitag den 4. Jan. 1878, Vormittags 10 Uhr, auf hiesigem Rathhause ein einstöckiges Wohnhaus mit eingerichteter Bäckerei.

Gefundene Haut.

Es ist zwischen hier und Saucthof unter einer Straßendöhle eine bereits ausgegerbte Kuhhaut gefunden worden, welche der Eigenthümer gegen Ertrag der Einrückungsgebühr hier binnen 10 Tagen abholen kann, widrigenfalls diese Haut dem Finder zuerkannt würde.

Den 22. Dez. 1877. Schultheißenamt. Mayer.

Wohnhausverpachtung.

Unterzeichnete verpachtet sein neu erbautes einstöckiges Wohnhaus, auf welchem gegenwärtig die Bäckerei betrieben, das sich aber für einen andern Handwerksmann ebenfalls eignet, auf ein oder mehrere Jahre, und kann jeden Tag ein Pachtvertrag abgeschlossen werden mit alt Kronenwirth Geiger.

Weinberg-Verkauf.

Unterzeichnete ist gesonnen, seinen Weinberg in schöner Lage, mittlerem Gedeud, Zusage von Unten und Oben, ca. 23 Ar 15 Meter, aus freier Hand zu verkaufen, wozu die Liebhaber auf Samstag den 29. Dez., Mittags 1 Uhr, auf das Rathhaus eingeladen werden. Joseph Werteaner.

Heu und Stroh

Unterweissach. Schreiner Scholl hat etwa 25 Ctr. gutes Heu und Stroh zu verkaufen.

Vordermurrhardt bei Murrhardt. Am 2. Januar werden 400 Centner Heu & Stroh auf dem Frauenacker'schen Gut verkauft.

Badnang. Heu und Stroh in guter undereigneter Qualität sucht zu kaufen und sucht Offerten entgegen. Jof. Luz, Bauunternehmer.

Murrhardt. Alle Sorten schönes Hafnergeschirr empfiehlt billigst Friedrich Engel, wohnhaft in der Adlergasse.

Murrhardt. Unserem Commandanten, Stadtbaumeister Schäberle, für seine Umsicht, Ausdauer und Ordnungsliebe beim Brand und nachher auf dem Brandplatz unsern besten Dank. Alle für Einen, Einer für Alle. Die Feuerwehr.

Dankagung.

Unterzeichnete verunglückte am 1. Sept. d. J. im Steinbruch zu Steinberg auf schreckliche Weise, daß dabei mehrere gefährliche Wunden und Beinbrüche vorkamen. Mit der Hilfe Gottes gelang es den beiden Ärzten vom Murrhardter Spital, mich wieder innerhalb einem starken Bierschlag erdentlich herzustellen, und fühle mich gedrungen, den beiden Ärzten für ihren Fleiß, sowie für ihre liebevolle schonende Behandlung meinen innigsten Dank auszusprechen. Friedrich Rau von Wolfenbrunn Oberamts Gaildorf.

Trauer-Anzeige.

Freunden, Verwandten und Bekannten widmen wir die schmerzliche Nachricht, daß unser lieber Gatte, Vater, Sohn u. Bruder Friedrich Säusermann, Gutsbesitzer in Graab, letzten Samstag den 22. Dezbr., Morgens 6 Uhr, an Lungenentzündung mit dazu getretenem Nervenfieber gestorben ist. Die trauernden Hinterbliebenen.

Badnang. Ein rundes Nähtischchen mit feingestochenem Fuß, zu einem Neujahrs-geschenk passend, hat zu verkaufen Schreiner Jäger, Aspacher Vorstadt.

Verloren ging auf dem Rathhaus am Christfest bei der Christbescherung ein Bua. Der reiliche Finder wolle ihn gegen Belohnung abgeben bei der Redaktion d. Bl.